Große Anfrage

der Fraktion der SPD

betr. das Verhältnis der Bundesrepublik Deutschland zu den Vereinigten Staaten von Amerika und zur Sowjetunion

Wir fragen die Bundesregierung:

- 1. Liegt es nach Meinung der Bundesregierung im deutschen Interesse, daß die sowjetische Verantwortung für die Errichtung der Mauer in Berlin durch Äußerungen des früheren Bundeskanzlers Dr. Adenauer abgeschwächt wird, wonach die Amerikaner für die Errichtung der Mauer "verantwortlich" seien?
- 2. Teilt die Bundesregierung die Meinung, daß Weizenlieferungen westlicher Länder an die Sowjetunion ohne politische Gegenleistungen unklug und ein schwerer Fehler seien, daß nach Meinung des früheren Bundeskanzlers Dr. Adenauer dadurch "die allerdümmsten Kälber ihre Metzger selber wählen", und hat die Bundesregierung falls sie diese Meinung teilt Schritte unternommen, um Weizenmehllieferungen aus der Bundesrepublik Deutschland in die Sowjetunion ohne politische Gegenleistung zu unterbinden?
- 3. Ist der Bundesregierung der Widerspruch zwischen den jetzigen Erklärungen des Abgeordneten Dr. Adenauer und dem Kommuniqué über sein Gespräch mit dem sowjetischen Botschafter Smirnow am 16. August 1961 bewußt also kurz nach Errichtung der Mauer in Berlin —, welches kein Wort über die Errichtung der Mauer enthält, wonach aber die Bundesregierung keine Schritte unternehme, welche die Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der UdSSR erschweren und die internationale Lage verschlechtern würden?

4. Ist der Bundesregierung schon vor der Fernsehsendung des früheren Bundeskanzlers Dr. Adenauer am 4. Oktober 1963 bekannt gewesen, daß Dr. Adenauer im Juni 1962, sei es in der Form eines nicht beantworteten Briefes an Ministerpräsident Chruschtschow, sei es durch anderweitige Übermittlung einer Botschaft, die gar nicht oder negativ beantwortet wurde, sich mit der Sowjetunion auf einen sogenannten 10jährigen Burgfrieden in der deutschen Frage verständigen wollte?

Wie beurteilt die Bundesregierung dieses Angebot?

Bonn, den 6. November 1963

Ollenhauer und Fraktion